



Wallsee- Sindelburg

Folge 1/2013

Jänner 2013

G
E
M
E
I
N
D
E
N
A
C
H
R
I
C
H
T
E
N

Einladung zur Grundsteinlegung der „Lebenswelt Wallsee-Sindelburg“

Der Konvent Barmherzige Brüder Linz und die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg laden Sie ganz herzlich ein, am Gottesdienst und dem anschließenden Festakt zur Grundsteinlegung der Lebenswelt Wallsee teilzunehmen.



Sonntag, 27. Jänner ab 9.00 Uhr
Donauhalle Wallsee-Sindelburg

Durch das Programm führt Sie Doris Nentwich. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg und die Scola der Pfarre Sindelburg

Programm

09.00 Uhr Einlass und Empfang der Gäste
09.30 Uhr **Gottesdienst** – mit der Gemeinde feiern Mag. Gerhard Gruber,
Gehörlosenseelsorge Pfarrer von Stephanshart und
Konsistorialrat Mag. Manfred Heiderer, Pfarrer von Wallsee-Sindelburg

Im Anschluss an die heilige Messe findet der **Festakt zur Grundsteinlegung** statt.

Grußworte Bürgermeister Johann Bachinger
Grußworte Frater Ulrich Fischer OH Provinzial der Barmherzigen Brüder
Projektvorstellung Was ist die Lebenswelt? Prim. - Doz. Dr. Johannes Fellingner
Gesprächsrunde mit: Michaela Hinterholzer, Abgeordnete zum NÖ Landtag
Michael Brunner, Vorstand Landesverbandes
NÖ der Gehörlosenvereine
Mag. Peter Ausweger, Gesamtleiter des
Konventhospitals Barmherzige Brüder Linz
Dipl.-Ing. Anne Mautner Markhof, Architektin
Festrede Landesrätin Mag. Barbara Schwarz
Symbolische Grundsteinlegung
Musikalischer Ausklang und Agape

Aus dem Inhalt:	Ergebnis Volksbefragung	kostenlose Energieberatung
Hinweise zur Müllabfuhr	Standesamtsstatistik 2012	Statistische Zahlen 2012
Zuschuss zu Kanalgebühren	Infoveranstaltung für Vereine	Mitversicherung junger Erwachsener
Tenniskurs	kostenlose Röntgenuntersuchung	Aktivitäten des MGV
Skihelmaktion	Stellenausschreibung	Wasserverbrauch kontrollieren
Gesunde Gemeinde	Ärztendienste Spielgruppe	Ehrungen Veranstaltungen



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen, Neuerungen und Projekte in der Marktgemeinde und Förderungsmöglichkeiten informieren.

Heizkostenzuschuss für Heizperiode 2012/2013

Seitens des Landes NÖ wird ein Heizkostenzuschuss von € 150,00 für bedürftige Niederösterreicher mit geringem Einkommen für die Heizperiode 2012/2013 gewährt. Antragstellung ist beim Gemeindeamt bis spätestens 30. April 2013 möglich. Bitte IBAN und BIC-Code bei Antragstellung mitnehmen. Nähere Infos am Gemeindeamt bei Fr. Hintersteiner Martina oder unter www.noe.gv.at.

Ihre persönliche Bauherrenmappe

– jetzt kostenlos anfordern. Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens.



Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker Ihrer Region. Kostenlos anfordern können Sie die Bauherrenmappe über Ihre Gemeinde oder diverse Bankinstitute.

www.bauherrenweb.at

Sprechtage 2013 SVB

Die Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern findet in der BBK Amstetten, Ferdinand Waldmüllerstr. 7, jeden zweiten Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr statt.

9.1., 23.1., 6.2., 20.2., 6.3., 20.3., 3.4., 17.4., 8.5., 22.5., 5.6., 19.6., 3.7., 17.7., 7.8., 21.8., 11.9., 25.9., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12. und 18.12.2013.

Nähere Infos unter www.svb.at oder Tel.: 01/79706.

Sprechtage PV Pensionsversicherungsanstalt

Sprechstage und Beratung der Pensionsversicherungsanstalt finden in Amstetten in der Gebietskrankenkasse, Anzengruberstr. 8, von 7.30 - 11.30 Uhr und 12.30 - 14.00 Uhr jeden Montag und Mittwoch (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen) statt.

Am Faschingsdienstag ist nachmittags **kein** Parteienverkehr. In dringenden Fällen rufen Sie bitte 0650 3313 002

Landtagswahl

Am 3. März 2013 findet in NÖ die Landtagswahl statt. Dazu wird in den nächsten Tagen die amtliche Wahlinformation versandt. Bitte diese nicht wegwerfen. Diese enthält neben dem Antrag für eine Wahlkarte auch die amtliche Wahlinformation, welche Sie bitte zur Wahl mitnehmen mögen.

Arbeitnehmerveranlagung

Formulare zur Arbeitnehmerveranlagung können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.

Unter www.bmf.gv.at – Rubrik Formulare kann die Arbeitnehmerveranlagung online eingereicht werden. Hier finden Sie auch Tipps zur Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung zum Nachlesen.

Wissenswertes: Die Arbeitnehmerveranlagung kann bis zu 5 Jahre rückwirkend gestellt werden. Es ist zu beachten, dass Beilagen (Rechnungen, Zahlungsbestätigungen,..) nicht beigelegt werden sollen, diese aber unbedingt 7 Jahre aufbewahrt werden müssen, denn es können Stichprobenkontrollen durchgeführt werden. Wenn gleichzeitig mehrere Einkommen bezogen werden, muss eine Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt werden. Mit dem Formular kann gleichzeitig ein Mehrkindzuschlag beantragt werden. Gutschriften sind zu erwarten, wenn Sie während des Jahres unterschiedlich hohe Bezüge erhalten, wenn Sie den Arbeitgeber gewechselt haben, nicht ganzjährig beschäftigt waren oder wenn Werbekosten bzw. Sonderausgaben geltend gemacht werden.

Ferialarbeit am Gemeindeamt

In den Sommermonaten Juli und August 2013 bietet die Marktgemeinde Schülern (nach der Pflichtschule) und Studenten wieder die Möglichkeit einer Ferialarbeit im Bauhof und gelegentlich auch am Gemeindeamt an. Interessenten bewerben sich schriftlich (Lebenslauf, Foto, Schulausbildung, etc.) bitte bis 22. März 2013.



*Ihr Bürgermeister
und Ihre Gemeindeverwaltung*

Pensionierung – Polizeiinspektion Oed

Abt. Inspektor Manfred Hubegger von der Polizeiinspektion Oed ging mit 30. November 2012 im Alter von 61 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Er war 41 Jahre im Gendarmerie- bzw. Polizeidienst, davon 15 Jahre Postenkommandant in Oed. In seiner Dienstzeit widmete er sich, neben der Funktion als Polizeiinspektionskommandant, überwiegend dem Kriminaldienst und konnte dabei besondere Erfolge erzielen. Er erhielt in seiner Dienstzeit 21 Belohnungen und sogar 5 Belohnungen. Vom Bundespräsidenten wurde er mit dem goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.

Bürgermeister Johann Bachinger bedankte sich für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die kommende Zeit alles Gute und viel Gesundheit.



Postennachbesetzung – Polizeiinspektion Oed

Mit Wirkung von 1. Jänner 2013 wurde AbtInsp. Friedrich Esletzbichler zum neuen Polizeiinspektionskommandant der Polizeiinspektion Oed ernannt. Herr Esletzbichler ist seit 38 Jahren im Polizeidienst und seit 1. Jänner 1999 Stellvertreter des Kommandanten auf der Inspektion Oed. Herr Esletzbichler ist verheiratet und Vater von 2 erwachsenen Töchtern.

Bürgermeister Johann Bachinger wünscht Ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg.

Über weitere personelle Veränderungen am Posten Oed werden wir in einer der nächsten Ausgabe berichten.



Amtsleiter Johann Obereder – 35-jähriges Dienstjubiläum

Amtsleiter Johann Obereder feierte am 1. Jänner sein 35-jähriges Dienstjubiläum am Gemeindeamt. Für seine freundliche, genaue und hervorragende Arbeit bedankte sich Bürgermeister Johann Bachinger, Vizebgm. Brigitte Mayr und die Belegschaft mit einem kleinen Geschenk.



erste Anlaufstelle für die Anliegen der Bürger/innen und hat immer verstanden, mit den Bürgern unserer Gemeinde auf eine sehr angenehme, menschliche Art umzugehen. Weiters war er vom 1.1.1997 bis zur Pensionierung als Standesbeamter tätig.

Der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten am Gemeindeamt bedanken sich für seine freundliche, kompetente Art und die langjährige, kollegiale und gute Zusammenarbeit.

Wir danken ihm für die lange Zeit, in der Herr Koschier sein Wissen und sein Können in den Dienst unserer Gemeinde gestellt hat und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Pensionsantritt - Karl Koschier

Nach **21-jähriger Dienstzeit** am Gemeindeamt trat **Karl Koschier** mit 1. Jänner 2013 in den Ruhestand. Sein Hauptaufgabengebiet war die Leitung des Bürgerservice. Er war somit die



Volksbefragung "WEHRPFLICHT"

20. Jänner 2013

Wallsee-Sindelburg

Wahlsprenkel	I Gemeindesaal	II Pensionisten heim	III Gasthaus Hehenberger	IV Feuerwehr- haus Sindelburg	Gemeindeergebnis
Wahlberechtigte	442	570	477	261	1750
davon weiblich	236	302	236	129	903
davon männlich	206	268	241	132	847
ungültige Stimmen	5	6	8	3	22
gültige Stimmen	225	317	282	172	996
Berufsheer und Sozialjahr	93 41,33%	141 44,48 %	69 24,47 %	33 19,19 %	336 33,73 %
Wehrpflicht und Zivildienst	132 58,67%	176 55,52%	213 75,53	139 80,81	660 66,27

Kostenlose Energie-Beratung in Wallsee-Sindelburg

Am **Mittwoch, dem 13. Februar** laden wir in der Zeit von **12.00 – 14.00 Uhr im Gemeindesaal** (Raika Hintereingang) gemeinsam mit der Regulierungsbehörde E-Control zur kostenlosen Energie-Beratung in unserer Gemeinde ein.

Die ExpertInnen der E-Control informieren über alle Bereiche zum Thema Energie:

Für Konsumenten ist die E-Control *der* unabhängige Ansprechpartner in Sachen Strom und Gas. Von Problemen bei der Stromrechnung, der Auswahl eines Gas- oder Stromlieferanten bis hin zu Möglichkeiten, Energie zu sparen – die E-Control steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite:

- ✓ Bei der Suche nach dem günstigsten Strom- und Gaslieferanten
- ✓ Bei der Suche nach Anbietern alternativer Energiequellen
- ✓ Bei der Suche nach Möglichkeiten Energie zu sparen
- ✓ Bei der Suche nach einem objektiven Vermittler

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: E-Control Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: 01 24 7 24-202 E-Mail: bettina.ometzberger@e-control.at



E-CONTROL

Mitteilung der Firma Baier

Behälterbereitstellung nicht vereinbarungsgemäß:

Einige Bürger haben sich an fixe Abfuhrzeiten – z.B. 11.00 Uhr - gewöhnt. Die Behälter bitte grundsätzlich wie am Abfuhrplan angeführt am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr auf öffentlichem Gut bereitstellen. Im Winter müssen wir im Sinne der Bürger oftmals Touren umdrehen, da die Straßendienste nicht alle Straßen gleichzeitig räumen können.



Mangelhafte Schneeräumung, Schneeverwehungen bzw. keine Schneezeiger, Umkehrplätze nicht befahrbar:

- ♦ Die betreffende Straße kann von unseren LKWs nicht befahren werden.
- ♦ Müll-LKWs haben im Vergleich zu z.B. Holz-LKWs keinen Allradantrieb und eine – technisch bedingte - ungünstige Schwerpunktage.

Bäume sind nicht ausgeschnitten bzw. die Schneelast drückt die Äste nach unten:

Unsere LKWs sind 4 m hoch und 2,6 m breit! Bitte Bäume entsprechend zurückschneiden. *BAIER GmbH, 3300 Ardagger Stift 306, Tel.: 07472/69 5 23 – 14, Fax.: 07472/69 5 23 – 20 www.baier-entsorgung.at*

Bitte kein Fensterglas in den Glascontainer werfen!

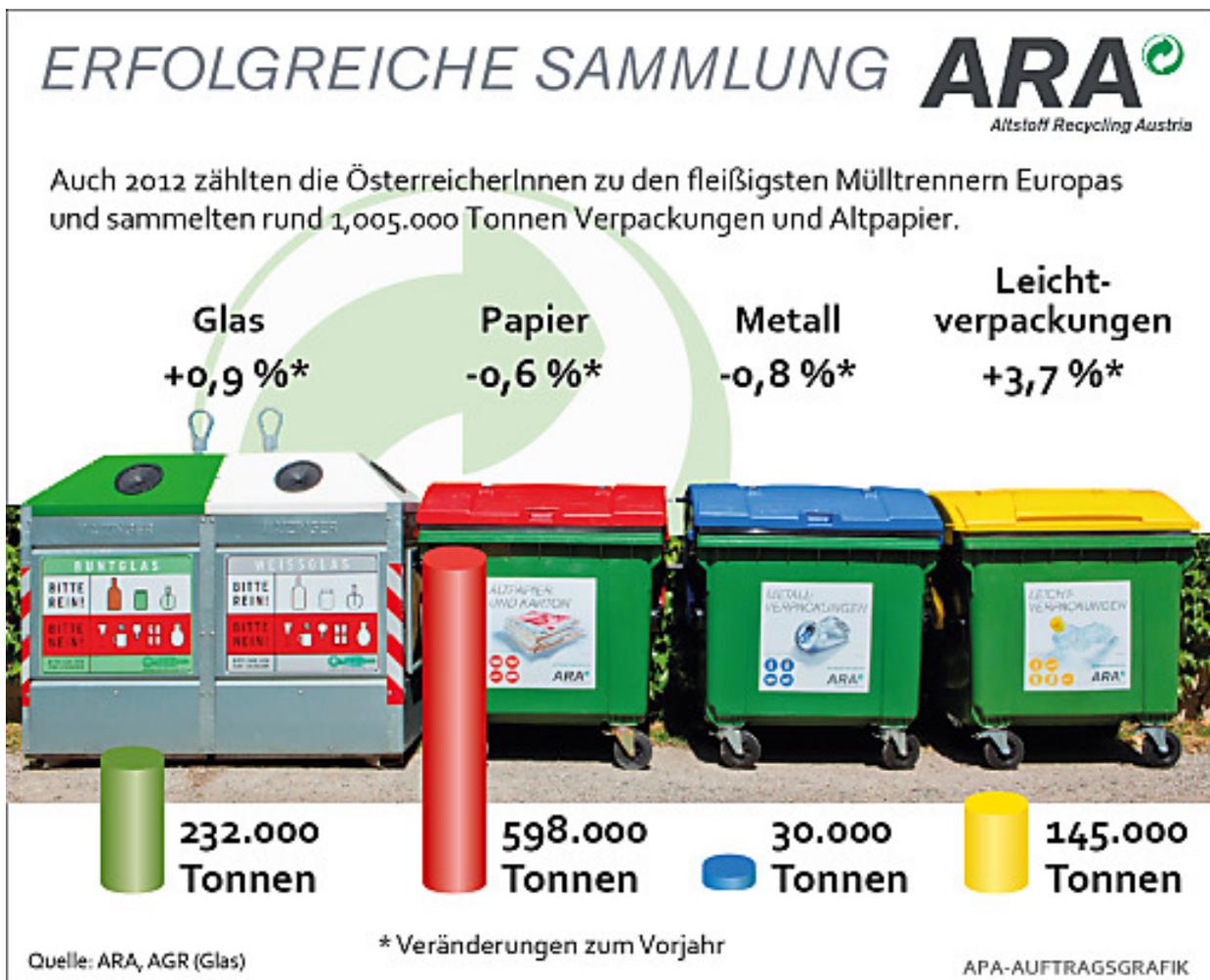
Wir weisen darauf hin, dass durch falsche Abgabe von Sammelstoffen unnötige Kosten entstehen (Kein Glas in die Gelbe Tonne, kein Metall zum Glas, etc.).

Ablagerungen unsachgemäßer Art können vom GVV zur Anzeige gebracht und mit Geldstrafen geahndet werden.

Die Toilette ist kein Müllschlucker! Altfett und Öl gehören nicht in den Kanal!

Da es bei der Kläranlage immer wieder zu Verstopfungen der Pumpen kommt, möchten wir darauf hinweisen, dass **Staubwischtücher** und **Feuchttücher** sowie Fette und Öle nicht über den Kanal entsorgt werden dürfen. Diese Tücher gehören in den Restmüll !!

Für die **Altöl- und Fettentsorgung** können am Gemeindeamt **NÖLI-Kübel kostenlos** abgeholt werden.



Standesamtsstatistik 2012

Geboren sind: 27 Kinder (16 Knaben und 11 Mädchen)
Gestorben sind: 57 Personen (25 Männer und 32 Frauen)

Von den 57 Sterbefällen entfielen jedoch 42 auf Bewohner des NÖ Pens. Heimes, welche von einer anderen Gemeinde zugezogen sind. Somit gibt es im Jahr 2012 einen **Geburtenüberschuss von 12** in unserer Gemeinde.

Vergleichsziffern aus den Vorjahren: (ohne Sterbefälle vom Pensionistenheim)

2012	27 Geburten - 15 Sterbefälle	Geburtenüberschuss 12
2011	12 Geburten - 22 Sterbefälle	Geburtenminus 10
2010	28 Geburten - 17 Sterbefälle	Geburtenüberschuss 11
2009	18 Geburten - 21 Sterbefälle	Geburtenminus 3
2008	20 Geburten - 17 Sterbefälle	Geburtenüberschuss 3

Im Jahr 2012 haben **13** GemeindebürgerInnen in verschiedenen Standesämtern (Standesamt Wallsee eingerechnet) den Bund fürs Leben geschlossen!

Am Standesamt Wallsee-Sindenburg wurden 11 Trauungen durchgeführt!

Statistische Zahlen für 2012

- In 6 Gemeindevorstands- und 6 Gemeinderats-sitzungen wurden insgesamt **162 Tagesordnungspunkte** behandelt. Davon wurden 161 Punkte (= 99,4 %) einstimmig beschlossen.
- Folgende **Baubewilligungen** wurden erteilt:
 - 4 mal für Neubauten von Wohnhäusern
 - 8 mal für Zu- u. Umbauten an Wohnhäusern
 - 1 mal für Errichtung einer Reihenhauanlage
 - 1 mal für Errichtung von Gartenhaus bzw. -hütte
 - 4 mal für Errichtung von Nebengebäuden
 - 1 mal für Neubau eines Rinderstalles
 - 2 mal für Errichtung einer Stützmauer
 - 2 mal für Aufstellung von Windrädern
 - 1 mal für Neubau Fahrsilo
 - 2 mal für Einbau von Heizungen und baulichen Veränderungen
- Es wurden folgende **Bauvorhaben** angezeigt:
 - Photovoltaikanlagen: 3 mal
 - Solaranlagen: 1 mal
 - Vollwärmeschutz: 2 mal
 - Aufstellung Container: 1 mal
 - Wohnhaussanierung: 3 mal
 - Gebäudeabbruch: 2 mal
 - Einbau Pelletsheizung: 2 mal
 - Errichtung Windschutzmauer: 1 mal
 - Errichtung Carport: 3 mal
- Im Jahr 2012 wurden **170.546 m³ Abwasser** in unserer Kläranlage gereinigt. Dazu wurden – Dank der genauen Arbeit unserer Klärwärter - nur 100.871 kWh Strom verbraucht.
- Aus 888 m³ Dickschlamm wurden **130 Tonnen Klärschlamm** gepresst und entsorgt. Bitte entsorgen Sie ihren Biomüll nicht über den Kanal – dafür ist die Biotonne vorgesehen.
- Im Jahr 2012 wurden **103.709 m³ einwandfreies Trinkwasser** dem Pleinerbrunnen entnommen und über eine Pumpleitung zum Hochbehälter transportiert. Von diesem ca. 300 m³ fassenden Zwischenspeicher gelangt es im freien Fluss zu den Haushalten.
- **37 touristische Anfragen** wurden schriftlich mit Prospektzusendungen beantwortet und weitere ca. 85 Anfragen wurden per E-mail erledigt.
- Mit Ende des Jahres 2012 waren in der Gemeinde **2.336 Personen** (1.143 Männer und 1.193 Frauen) gemeldet, davon 167 Personen mit Nebenwohnsitz. Von den 2.336 Personen besitzen 2.244 Personen die Öst. Staatsbürgerschaft und 92 Personen die Staatsbürgerschaft eines anderen Landes.
- **64 Staatsbürgerschaftsnachweise**, **126** Meldebestätigungen und 50 Strafregisterbescheinigungen wurden ausgestellt. **189** Anmeldungen (inkl. Geburten) und **168** Abmeldungen (inkl. Sterbefälle) sowie **79** Ummeldungen innerhalb der Gemeinde wurden im Jahr 2012 im Meldeamt durchgeführt. Das entspricht insgesamt **514 Änderungen** bei den Meldedaten.
- **6 Verlustbestätigungen** und 4 Fundanzeigen mussten bearbeitet werden.
- Ein aktives Veranstaltungswesen beweisen die **16** durchgeführten melde- und bewilligungspflichtigen **Veranstaltungsanmeldungen**.
- Neben der planmäßigen Müllabfuhr für alle Liegenschaften in unserem Gemeindegebiet wurden von verschiedenen Haushalten noch zusätzlich insgesamt **196 Restmüllsäcke** für ein erhöhtes Müllaufkommen benötigt.
- **HINWEIS:** Im ASZ wird nur Sperrmüll (= größer als die Mülltonne) angenommen! Sollte mehr Restmüll anfallen, sind dafür am Gemeindeamt Restmüllsäcke anzukaufen.

Richtlinien für die Gewährung einer freiwilligen Sozialleistung der Markt-Gemeinde Wallsee-Sindelburg zu den Kanalbenützungsgebühren

Sozial bedürftigen Personen kann unter nachstehend angeführten Voraussetzungen ein Zuschuss aus dem Sozialbudget der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg für die Entrichtung der ab 2002 erhöhten Kanalbenützungsgebühren wie folgt gewährt werden:

Antragsteller sind Hausbesitzer bzw. Mieter, welche die Kanalbenützungsgebühr zu entrichten haben.

1. Die Liegenschaft in Wallsee-Sindelburg muss als Hauptwohnsitz genutzt werden.
2. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen darf den jeweils geltenden Ausgleichszulagenrichtsatz nach dem ASVG für das Jahr der Beantragung nicht überschreiten.
3. Der jährliche Zuschuss beträgt: die Refundierung des Erhöhungsbetrages der Kanalbenützungsgebühren - ausgehend vom Stand Juni 2002 - zu den derzeit geltenden Einheitssätzen
 - ◆ bei Hausbesitzern: bis max: € 36,- pro Jahr
 - ◆ bei Mietern: bis max. € 22,- pro Jahr

4. Der Antrag auf Gewährung dieses Zuschusses ist beim Gemeindeamt mit Formular in der Zeit vom 2. Jänner bis 31. März für das abgelaufene Kalenderjahr zu stellen.
5. Antragsbeilagen: alle Einkommensnachweise des Antragstellers und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.
6. Nicht zum Einkommen zählt: Pflegegeld, 13. + 14. Bezug, Fam. Beihilfe, einmalige Zuwendungen
7. Der Bürgermeister wird die Förderung auf Grund der Richtlinien und nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel vergeben.
8. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.
9. Bei den Hausbesitzabgaben (Kanal-, Wasser- und Müllgebühren) darf kein Zahlungsrückstand vorliegen.

Diese Richtlinien traten mit Wirkung vom 01. 07. 2002 in Kraft.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

Fachenquete für Vereine

„2011 war das Europäische Jahr der Freiwilligen, und wir haben diesen Anlass genutzt, einen Fonds für Freiwillige in Niederösterreich zu schaffen, mit dem Ziel, Personen helfen zu können, die einen Schaden in Ausübung ihrer gemeinnützigen oder nachbarschaftshelfenden Tätigkeit erleiden – denn für Niederösterreich sind die Freiwilligen jedes Jahr eine ganz besondere Kraft, ein Rückgrat in Stadt und Land.“ (Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll). Bei den diesjährigen Fachenquetes werden wir den NÖ Fond für Freiwillige vorstellen sowie das Thema Versicherungen für Vereine behandeln, mit dem Ziel, Freiwillige in Bezug auf einen optimalen Schutz zu informieren. Referent wird Mag. Boris Gatscher-Riedl, IGB Versicherungsberater und –maklergesellschaft mbH, sein.



Termin: 01. Februar 2013: Allhartsberg

Mitversicherung von „jungen Erwachsenen“

Achtung: Für 18 Jährige müssen Eltern aktiv werden! Immer wieder hört und liest man von Fällen, in denen 18-Jährige „aus der Krankenversicherung fallen“. Prinzipiell gilt die beitragsfreie Mitversicherung von Kindern bei den Eltern bis zum 18. Lebensjahr, wenn keine eigenständige Erwerbstätigkeit vorliegt. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gilt ein Kind nach Vollendung des 18. Lebensjahres nur dann als anspruchsberechtigter Angehöriger, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (z.B. Schul- oder Berufsausbildung bzw. Studium). Mit dem 18. Geburtstag ihres Kindes müssen die Eltern daher selbst aktiv werden und die Voraussetzungen für die Weiterführung der Mitversicherung bei der nächsten Dienststelle der Krankenkasse nachweisen. Nur so ist die sichere Inanspruchnahme von Leistungen mittels der E-Card gewährleistet. Ab 18 ist das Kind nicht mehr automatisch mit den Eltern mitversichert, sodass im Krankheitsfall bei Benützung der E-Card kein Versicherungsschutz gegeben wäre. Um möglichen Lücken in der Krankenversicherung rechtzeitig zu begegnen, sind die entsprechenden Nachweise, die zur Mitversicherung nötig sind (Schulbestätigung, Inskriptionsbestätigung etc.) zeitgerecht zu erbringen.

Veranstaltungen in den Nachbargemeinden

Informationsabend und Startveranstaltung des Unternehmens OTTO CARE Inh. DGKS Ulrike Otto, Versorgungsmanagement für Pflege & Betreuung, am 1. März um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Öhling. Vortrag mit Herrn Helmut Lehner über „**Demenz - leben in einer anderen Welt und dennoch zu Hause sein**“.

Sektion Tennis

In diesem Jahr beginnt unsere Tennissaison mit einem besonderen Angebot.

Für Tennisneueinsteiger und alle Tennisfreunde findet von 2. – 5. Mai 2013 ein Trainingscamp beim UTC Wallsee statt.

Die Sektion Tennis lädt alle Gemeindebürger ein, sich an dem Tenniscamp zu beteiligen, oder uns in dieser Zeit im Veranstaltungszelt zu besuchen.

Die Organisation ist bereits voll im Laufen, bitte kontaktieren Sie bei Interesse unsere Organisatoren, um Detailinformationen zu erhalten.

Helmut Raab 0664 382 306 9 oder Walter Naderer 0664 170 337 5



SPORT
UNION
WALLSEE

Auf Deinen Anruf bis Nennschluss (28. Februar) freuen sich die Funktionäre des UTC Wallsee.



Sektion Stockschiützen

Am 12. Jänner fand auf der Asphaltanlage der Sektion die schon traditionelle Gemeinde-meisterschaft statt. 11 begeisterte Moarschaften aus der Gemeinde nahmen trotz schlechten Wetterverhältnissen daran teil. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Binder „Donautreff“ durfte Obmann Josef Strasser-Hözl, Union Präsidentin Ulli Hierner und Sportgemeinderat Johann Ebner begrüßen. Sie gratulierten dem Gemeindemeister im Lattlschießen „Alex Riegler“



und der erfolgreichen Moarschaft „Gebrüder Kriechbaumer“ zum Gemeindemeistertitel. Es ist immer wieder eine Freude, mit welcher Begeisterung diese Veranstaltung angenommen wird.

Kostenlose RÖNTGENUNTERSUCHUNG

Wie schon in den vergangenen Jahren, hat die Gemeinde Wallsee-Sindelburg in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde auch heuer wieder einen Röntgenbus organisiert.

Dies bietet für alle BürgerInnen die Chance, dass oft schleichend und anfangs ohne Beschwerden verlaufende Lungenerkrankungen, rechtzeitig erkannt werden.

Nicht nur Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenerkrankungen sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe, können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen im Herzen und an den großen Gefäßen.

Nutzen Sie daher dieses kostenlose Service. Denn nur eine frühzeitig gestellte Diagnose erlaubt optimale Heilungserfolge.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, so dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Hinweis:

Die Untersuchung ist grundsätzlich kostenlos. Eine kostenlose Verständigung erfolgt **nur** bei

Abklärungsbedarf. Wird jedoch ein schriftlicher Befund benötigt, muss ein Unkostenbeitrag von € 7,- verrechnet werden.

Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann.

Jugendliche unter 15 Jahren und schwangere Frauen sollten an der Röntgenuntersuchung nicht teilnehmen.

Nehmen Sie unbedingt Ihre E-CARD zur Untersuchung mit. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die kostenlose Röntgenuntersuchung von Herz und Lunge findet am

Mittwoch 27. Februar 2013

von 9:00 bis 12:00 Uhr und

von 13:00 bis 15:00 Uhr

und am

Mittwoch 6. März 2013

von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

von 13:00 bis 15:00 Uhr

beim **Pensionistenheim** statt.

Aktivitäten des MGV Wallsee-Sindelburg im Sängerjahr 2012

- | | | |
|--|--|---|
| <p>1. Jänner
3. Februar

1. Mai
2. Juni

3. Juni
7. Juni
31. Juli
19. August
1. September

13. September
1. November

02. Dezember
08. Dezember

16. Dezember
20. Dezember
24. Dezember
26. Dezember</p> | <p>Neujahrssingen.
Vorstandssitzung und Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des MGV - Vorstandes im Gasthaus Hehenberger.
Maibaum aufstellen
Jubiläumskonzert „150 Jahre MGV“ mit dem Arnoldsteiner Grenzlandchor.
Festmesse – Mitgestaltung: <i>Arnoldstein Grenzlandchor</i>.
Teilnahme an der Fronleichnams - Prozession.
Vorstandssitzung im Gasthaus Hehenberger.
MGV - Familientag Verbund-Freibad.
Hofsingen mit 6 Gastchören, anlässlich „150 Jahre MGV“ im Gasthaus Hehenberger, Mitwirkende:
<i>MGV Wallsee-Sindelburg, Vokalensemble Adjuvense, ensemble vocapella, GV Liederkranz Grein, Chor Strengberg, Sängerbund Neustift, Jagdchor Diana.</i>
Fatima-Andacht – musikalische Umrahmung der Hl. Messe - Krenstetten.
Musikalische Gestaltung der Allerheiligen - Messe (von Gerhard La Grange), anlässlich des Jubiläumsjahres „150 Jahre MGV“.
Musikalische Untermalung - Weihnachtsfeier der Fa. Umdasch.
Adventsingen in der Pfarrkirche Sindelburg mit:
<i>MGV Wallsee-Sindelburg, Andrea & Katrin (steirische Harmonika), Wallseer Viergesang, Jagdchor Diana.</i>
Anschließend Einladung zu einem „Gratisglühmost“ für die Besucher des Adventsingers in den Arkadenhof des Gasthaus Hehenberger
MGV – Weihnachtsfeier im Gasthaus Hehenberger.
Senioren - Weihnachtsfeier im Gasthaus Sengstbratl.
Mitgestaltung der Weihnachtsfeier im Pensionistenheim Wallsee.
gesangliche Einstimmung zur Christmette.
Musikalische Umrahmung der Hl. Messe am Stephanitag.</p> |  |
|--|--|---|

Mehrere Auftritte des MGV-Quartetts bzw. MGV-Sextetts bei verschiedenen Anlässen.

Vorschau für 2013



Samstag, 1. Juni um 20.00 Uhr
Chorkonzert mit den „Erdengerln“ und den Mollner Maultrommlern

- Sonntag, 16. Juni:** musikalische Gestaltung der Hl. Messe im Stift Melk,
Sonntag, 30. Juni: Mitwirken beim Chorkonzert des Liederkranzes Grein
Samstag, 6. und Sonntag, 7. Juli: MGV - Ausflug zu den Passionsspielen nach Erl (Tirol), 10:00 Uhr musikalische Umrahmung der Hl. Messe im Passions-Festspielhaus
Samstag, 13. Juli: musikalische Umrahmung der Fatima - Messe in Krenstetten
Sonntag, 8. Dezember: MGV – Adventsingen in der Pfarrkirche

**Ein spezieller Aufruf an alle Jungmänner und Männer, die Freude am Chorsingen haben:
Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!**

Kontaktadresse: Obmann Josef Salbrechter, Tel. 07433 / 2352 oder 0676 523 7563 E-Mail: ilas@liwest.at

Ein herzliches Dankeschön unseren treuen Besuchern, allen unterstützenden Mitgliedern und großzügigen Spendern, sowie der Marktgemeinde Wallsee - Sindelburg.

Der MGV wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013

MGV Obmann
Josef Salbrechter

Schriftführer
Hubert Korner

Skihelm-Aktion des Landes Niederösterreich



SCHI- & SNOWBOARDHELM Cooler superleichter Wintersporthelm für optimale Sicherheit. Besonders geringes Gewicht durch Inmold Technologie. Einfache Anpassung durch Ringsystem. "mitwachsend" für besseren Sitz. **S** Gr. 52-55, **M** 55-58, **L** 58-62 cm Kopfumfang. CE, TÜV-geprüft nach EN1077.

der Ski- und Snowboardhelme erfolgt ausschließlich an NÖ Postadressen. Bestellungen sind über Schulen und Kindergärten sowie auf der Website noe.achtung.at möglich.

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Landesrätin Dr. Petra Bohuslav gibt es auch in diesem Winter wieder die beliebte NÖ Skihelm-Aktion. Zum Schutz unserer kleinen Wintersportler stellt das Land in dieser Skisaison erneut die beliebten Skihelme für Kinder, durch eine Förderung des Landes, vergünstigt zur Verfügung. 13,50 Euro plus Versandkosten beträgt der Preis für das neue Helmmodell im bekannten NÖ-Design!

Die Versandkosten pro Bestellung belaufen sich auf 4,30 Euro. Die Auslieferung erfolgt mit Rechnung und Zahlschein und in Bestellreihenfolge. Alle Größen (Small 52 bis 55 cm, Medium 55 bis 58 cm, Large 58 bis 62 cm) sind in ausreichenden Mengen vorhanden und mit einem Ringsystem zur einfachen Anpassung an die Kopfform ausgestattet. Die Auslieferung

Stellenausschreibung am Gemeindeamt

Am Gemeindeamt Wallsee-Sindelburg wird voraussichtlich per **1. Juni 2013** eine/ein **Vertragsbedienstete/Vertragsbediensteter** für die Verwaltung mit einem Stundenausmaß von **40 Std./Woche** aufgenommen.

Folgende Qualifikationen sind notwendig:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Der Europäische Computerführerschein oder gleichwertige Ausbildung wird vorausgesetzt Eine positiv abgeschlossene Handelsschule oder
- dreijährige Schule für wirtschaftliche Berufe oder
- Abgeschlossene Ausbildung in den Lehrberufen Büro- oder Industriekaufmann/frau
- Mehrjährige Berufserfahrung als Büroangestellte/Büroangestellter, Lohnverrechnung und Buchhaltung
- eigenverantwortliches Arbeiten, Team- und Kommunikationsfähigkeit, freundliches Auftreten
- bei männlichen Bewerbern: abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst
- gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung
- Die vorgeschriebene Dienstprüfung sowie verschiedene andere Fachprüfungen sind binnen drei Jahre ab der Aufnahme abzulegen.

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG) Grundentlohnungsgruppe 4/1

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 28. Februar 2013 an:
Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg, Marktplatz 2, 3313 Wallsee

Unnötiger Wasserverbrauch

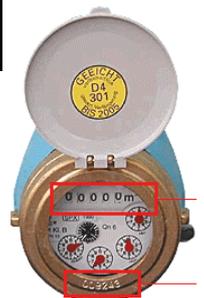
Der Abgabeverband empfiehlt den Wasserzähler jede Woche abzulesen und den Verbrauch zu kontrollieren.

Ein normaler Verbrauch: 1 Person = 1 Woche = 1m³

Hier noch einige Hinweise, die Ihnen helfen sollen, Wasserverluste zu vermeiden.

Ein tropfender Wasserhahn führt zu einem Wasserverlust von täglich ca. 50 l Wasser, jährlich € 15,-

Ein defekter Spülkasten kann zu einem Wasserverlust von täglich 0,5 m³ bis zu mehreren m³ Wasser führen, das kostet jährlich mind. € 150,- .



Gesunde Gemeinde



Nach einer umfangreichen Evaluierung wurde beim Gesunden Gemeindetag in St. Pölten auch unsere Gemeinde mit der Grund-zertifizierung ausgezeichnet. Dieses Zertifikat steht für qualitativ wertvolle Arbeit und wurde überreicht von LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka gemeinsam mit den Projektverantwortlichen der gesunden Gemeinden und der Initiative „Tut gut“.



Der Atem – Schlüssel zu Gesundheit und Wohlbefinden

Einfache Atemübungen für Jedermann(frau) zur Gesundheitsvorsorge und Entspannung.

Auf allgemeinen Wunsch der letzten Atemgruppe wird wieder ein Atemkurs mit Atemtherapeutin Heidemarie M. Wolf in Wallsee abgehalten. Der Kurs läuft wieder über 8 Abende, jeweils Dienstag 18.30 Uhr, Beginn 29. Jänner, Kosten 65,- Euro. **Info/Anmeldung: Sigrid Brandl unter Tel. 0680 123 966 6.**

Treffpunkt: TANZEN

Die Gesunde Gemeinde will für tanzfreudige Bewohner Tanzstunden mit Frau Karin Guttmann, Tanzlehrerin aus Mitterkirchen anbieten. Die Art der Tänze sind sehr umfangreich: Kreistanz, Volkstanz, Paar- und Mehrpaartanz, Kontratanz... Sie benötigen keine spezielle Kleidung und können auch alleine (ohne Partner) teilnehmen. Die erste Tanzstunde ist gratis und findet am Montag, den 28. Jänner von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Donauschule statt. Kosten für den ersten Block (ca. 7 Mal bis Ostern): 1 Euro pro Tanzstunde.

Vortrag „Organspende und Bandscheiben und Wirbelsäule“



Reges Interesse zu den Themen "Organspende", "Bandscheiben und Wirbelsäule" zeigten die Gemeindebürger bei der Veranstaltung der Gesunden Gemeinde Wallsee-Sindelburg am 11. Jänner 2013 im Gasthaus Hehenberger. Primar Dr. Albert Reiter, Intensivmediziner am Landeskrankenhaus Amstetten erklärte die Rahmenbedingungen und Vorgangsweise bei Organspenden.

Mit einer Organspende kann einem Menschen das Leben gerettet werden, bzw. mehreren Personen das Leben erleichtert werden.

Dr. Jochen Reuss, Wirbelsäulenspezialist ebenfalls am Landeskrankenhaus Amstetten referierte über Rückenschmerzen, chronische Entzündungen und Bandscheibenvorfall mit der Botschaft Eigenverantwortung für den Erhalt einer gesunden Wirbelsäule zu übernehmen.

Katholisches Bildungswerk Sindelburg – Wie wende ich ätherische Öle an?

Auf Grund zahlreicher Anfragen zum Thema des Vortrages „Ätherische Öle“ bietet das Katholische Bildungswerk Sindelburg nun ein praktisches Seminar mit Andreas Vrana an, das die Anwendung ätherischer Öle zum Inhalt hat. Ätherische Öle sind kraftvolle Helfer aus der Natur, sie enthalten die Lebenskraft der Pflanzen in konzentrierter Form. Bei diesem Seminar werden Methoden zur Selbstbehandlung und auch Behandlungen für Familienangehörige etc. vermittelt. Diese Aromapflege ist ein wertvoller Teil Ihrer Hausapotheke, sie unterstützt Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Thema: Anwendung von ätherischen Ölen für Hände und Arme sowie Füße und Beine

Termin: Dienstag, 5. März von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr im Pfarrsaal Sindelburg.

Kosten: € 93,00 (inkl. Unterlagen) **Mitzubringen:** Decke/Gymnastikmatte, Badetuch, Handtuch, bequeme Kleidung

Teilnahme: **Bitte um Anmeldung** (begrenzte Teilnehmerzahl), **bis Freitag, 15. Februar** an Maria Kammerhofer
Tel.: 07433 2888 oder 0664 5246904 oder per Mail: maria.kammerhofer@gmx.at

HILFSWERK – Tagesmutterausbildung startet wieder am 5.3.2013 in Amstetten Sichern Sie sich rechtzeitig ihren Platz



ÄRZTE-Wochenendienste

Datum	Prakt. Arzt	Zahnarzt	Apotheken Amstetten
26. 01. 2013 27. 01. 2013	Dr. SCHMUTZER Wolfgang Aschbach, Martinusstraße 10 07476 774 75	Dr. Andrea Schmid Prinzersdorf, Roseggerstraße 21 02749 2218	Stadion-Apotheke Ybbsstraße 35, 07472 658 65
2.2. 2013 3.2.2013	Dr. STEININGER Walter Wallsee, Alte Postgasse 5 07433 2333	Dr. Heidi Maria Altrichter Allhartsberg, Südhang 6 07448 20222	Stadt-Apotheke Hauptplatz 17-19, 07472 622 33
9.2.2013 10.2.2013	Dr. ZEHETGRUBER Josef Aschbach, Kapellenweg 2 07476 775 01	Dr. Theresia Wiesinger-Kollros Amstetten, Schulstraße 16 07472 61797	Elias Apotheke Reichstraße 24a, 07472 281 07
16.2.2013 17.2.2013	Dr. HESCHL Rudolf Oed, Stadlweg 1 07478 445	Dr. Ernst Schweidler Amstetten, Wienerstraße 9 07472 64501	Mariahilf-Apotheke Wiener Straße 21, 07472 627 11
23.2.2013 24.2.2013	Dr. ZEHETGRUBER Josef Aschbach, Kapellenweg 2 07476 775 01	Dr. Siegfried Schett Wieselburg Pfarrhofgasse 2 07416 52736	Stadion-Apotheke Ybbsstraße 35, 07472 658 65
2.3.2013 3.3.2013	Dr. SCHMUTZER Wolfgang Aschbach, Martinusstraße 10 07476 774 75	DDr. Gerda Seiler Haag, Hollengruberstraße 22 07434 43522	Stadt-Apotheke Hauptplatz 17-19, 07472 622 33
9.3.2013 10.3.2013	Dr. HESCHL Rudolf Oed, Stadlweg 1 07478 445	Dr. Joachim Eckert Amstetten, Schulstraße 20 07472 29064	Elias Apotheke Reichstraße 24a, 07472 281 07
16.3.2013 17.3.2013	Dr. ZEHETGRUBER Josef Aschbach, Kapellenweg 2 07476 775 01	Dr. Hans-Peter Gugler Strengberg, Südhangstr. 3 07432 2540	Apotheke Zum hl. Martin Martinusstraße 12 Aschbach 07476 77880
23.3.2013 24.3.2013	Dr. SCHMUTZER Wolfgang Aschbach, Martinusstraße 10 07476 774 75	Dr. PLATTNER Harald Rosenau, Waidhofnerstraße 18 07448 3910	Stadion-Apotheke Ybbsstraße 35, 07472 658 65
30.3.2013 31.3.2013	Dr. STEININGER Walter Wallsee, Alte Postgasse 5 07433 2333	Dr. Man-Eng Xhak Sharl Ybbs, Bahnhofstraße 2 07412 54441	Stadt-Apotheke Hauptplatz 17-19, 07472 622 33

Weitere Infos:

www.arztnoe.at

www.notdienstplaner.at

www.apotheker.or.at

„HOKUS-POKUS“ Spielgruppe

SPIELGRUPPE VOM NÖ. HILFSWERK FÜR KINDER MIT IHREN ELTERN

Die Spielgruppe ermöglicht Kindern von 1 - 4 Jahren erste Erfahrungen beim Spielen mit Gleichaltrigen in einer kleinen Gruppe, aber an der sicheren Seite von Mama bzw. Papa.

Gemeinsam mit der Tagesmutter und Spielgruppenleiterin Andrea Jandl werden wir gemeinsam singen, spielen, tanzen, versuchen zu basteln und natürlich jausen.

WANN: Montag, 11. Februar von 9.00 – 11.00 Uhr

10 Vormittage – 14 tägig

WO: Landespensionistenheim Wallsee

KOSTEN: je 10er Block 65,- Euro, Geschwisterbonus -50%

Telefonische Anmeldung bei 0664/4530416 Frau Andrea Jandl

Besuchen Sie uns auch auf der Homepage www.Wallsee-Sindenburg.gv.at/Gemeindeeinrichtungen



Ehrungen

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorsteherung folgenden Personen:

Geboren wurde

Atzenhofer Stefanie und Starzer Martin, Tiberiusstraße 12/2, eine Alexa Furtlehner Bettina und Nenning Daniel, St. Severinstraße 32/10, ein David Gallhuber Birgit und Haas Martin, Schaching 1/2, ein Elias



Zum 70. Geburtstag:

Herr Höfinger Hans, Zehethof 1
Herr Walter Wojtko, Igelschwang 61



Zum 75. Geburtstag:

Frau Anna Haller, Strass 2

Zum 80. Geburtstag:

Herr KR Franz Brandner, Ufer 32
Frau Elfriede Maurhart, Josefstraße 4

Zur silbernen Hochzeit:

Claudia und Richard Hintersteiner, Waldrandstr. 15
Margit und Alois Steinbauer, Antonuisstraße 4



Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Michels Peter, Pens. Heim, im 78. Lebensjahr
Käfer Maria Josefa, Pens. Heim, im 84. Lebensjahr
Schadauer Berta, Wieshof 1, im 82. Lebensjahr

Brandstätter Franz, Pens. Heim, im 92. Lebensjahr
Walcher Gertrude, Pens. Heim, im 84. Lebensjahr
Heiderer Maria Anna, Pens. Heim, im 90. Lebensjahr

Hinweis:

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.

Falls sie eine Verlautbarung:

- Ihres runden Geburtstages,
- der Geburt Ihres Kindes oder

- den Todesfall eines Angehörigen

NICHT wünschen, ersuchen wir Sie dies am Gemeindeamt bei Frau Martina Hintersteiner bekanntzugeben.

Landespensionistenheim Wallsee



SILVESTERFEUERWERK

Am Silvesterabend des vergangenen Jahres wurde das traditionelle Feuerwerk abgefeuert. Gesponsert wurde das Feuerwerk von Bürgermeister Johann Bachinger, Gemeindefarzt Dr. Walter Steininger und vom Landespflegeheim Wallsee. Die Bewohner des Heimes, Angehörige und zahlreiche Gemeindefarburger sind zu dieser Veranstaltung gekommen und konnten sich mit Glühwein und Kinderpunsch am schönen Feuerwerk erfreuen.

Verabschiedung Lehrling

Am 31. Dezember 2012 wurde Lehrling Florian Jandl nach Beendigung seiner Lehrzeit im NÖ Landespensionistenheim Wallsee und erfolgreich abgeschlossener Lehrabschlussprüfung von Küchenleiter Höld Paul und einiger Kolleginnen feierlich verabschiedet.



Sperrmüll Service 2013

Eine Dienstleistung des Umweltverbandes für alle Müllgebührenzahler.
In Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.



GEMEINDEVORBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

Sperrmüll. Die Angebote ...

1. Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes Für alle Haushalte:

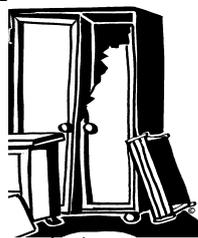
Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoffsammelzentrum (ASZ) des GVU - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im :

Altstoffsammelzentrum
Wallsee/Sindelburg

Ort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten:

Dienstag 16 - 18 Uhr
Samstag 09 - 11 Uhr



2. Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammlung Für alle Haushalte:

Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoffsammelzentren. Dann melden Sie sich jetzt an.

Ihr Sperrmüll wird abgeholt.

**Abholzeitraum:
19. Februar 2013**

Beachten Sie die Hinweise am Anmeldebrief.

**Anmeldeschluss:
09. Februar 2013**

Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß (nicht zuviel) für die Müllbehälter ist. Es entscheidet die Stückgröße nicht die Menge an Abfall!



Sperrmüll Beispiele:

- ✓ Matratzen
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Möbelstücke
- ✓ Holz (auch behandelt/beschichtet) – jedoch ohne Glas
- ✓ Ski, Surfbretter
- ✓ Teppiche
- ✓ Koffer
- ✓ Kleinmetalle
- ✓ Badewanne
- ✓ Fitnessgeräte

Ihren gesamten Sperrmüll lagern Sie zur Abholung getrennt nach Sperrmüll, Altholz, Altmetall.

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammlung für Haus- bzw. Wohnungs-räumungen zu nutzen. Dies ist nicht möglich!

TIPP: Sollten Sie mit Abfallbehältern, nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an. (07475/53340 222)

Sperrmüllservice 2013– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr

Kein Sperrmüll! Wohin damit...

Zur Entsorgungsfirma

- Restmüll
- Flachglas
- Agrarfolien
- Müll in Säcken
- Bauschutt
- Reifen

Zur Altstoffsammlung

- Karton
- Verpackungen
- Papier
- Bioabfall
- Grünschnitt

Zum Altstoffsammelzentrum

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Computerschirm
- Fernseher
- Kühlschrank/truhe

Alle Alt Stoff Zentren im

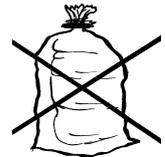
Überblick unter

www.gvuam.at

Zur Problemstoffsammlung

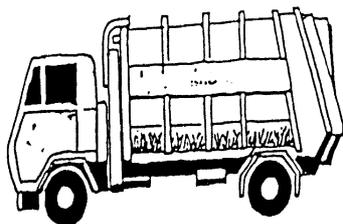
- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente

Müll in Säcken entsorgen Sie über Ihre Restmüllbehälter bzw. Restmüllsäcke.



Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstrasse (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden.



Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft – Problem der Sperrmülltouristen.

Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein, Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein.



Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort.

Abholungszeiten:
06.00 bis 19.00 Uhr

Mengengrenzen:
Wir entsorgen rund 3 m³ Abfälle je Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern.

Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,...) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,...) an unterster Schicht.

So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung.

Neu Anmeldung im Internet unter:
www.gvuam.at

Sperrmüllservice 2013– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr

Sperrmüll. Der Anmeldebrief ...

Neu Online www.gvuam.at

bitte bis **09.02.2013**

Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll-abholung.

Anmelden bitte über:

- ONLINE:

www.gvuam.at

- Anmelde Fax an 07475 53340256

- Anmeldebrief im frankierten Kuvert

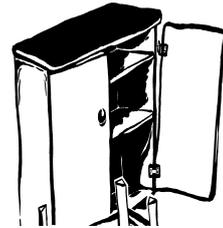
- Anmeldebrief am Gemeindeamt abgeben

Neu
Internet
www.gvuam.at

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu verwenden gibt es Mengengrenzen und pauschale Abholzeiten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr **Sperrmüll am Abfuhrtag** in Ihrer Gemeinde bereitliegt.

Sie haben beim Abholtermin keine Auswahlmöglichkeit für Ihr Gebiet steht ein Termin fix fest – Details siehe unten.



JA, ich melde Sperrmüll an...

... es sind folgende Abfälle abzuholen:

bitte ca. m3 angeben (1 m3 ist ca. ein PKW –Kofferraum voll)

m3	Sperrmüll
m3	Altholz
m3	Altmetall

Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle: (Kasten, Bettbank,..)

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

In Ihrer Gemeinde sind folgende Sperrmüllabfuhrgebiete eingeteilt.

Name		
Vorname		
Strasse + Hausnummer		
Ortsteil / Hausname		
PLZ + Ort		
Telefon am Abholtag		
Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	19. Februar	Gesamtes Gemeindegebiet Wallsee/Sindelburg

Sperrmüllservice 2013– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

Problemstoffsammlung Wallsee/Sindelburg

Eine Dienstleistung des G.V.U.-Amstetten in Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.
Finanziert durch Ihre Müllgebühr

Termin: Dienstag, 2. April 2013 von 14 – 16 Uhr

Ort: Altstoffsammelzentrum bei der Kläranlage



JA, wir übernehmen:

- Altöl*
- Bildschirme kostenlos
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher kostenlos
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Körperpflegemittel
- Kühlschränke kostenlos



- Lacke
- Leuchtstoffröhre kostenlos
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberabfälle
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)

NEIN, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material.
Rest- und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)



Problemstoff TIPP's

- ◆ Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte
- ◆ Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.
- ◆ Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!
- ◆ Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.
- ◆ Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!
- ◆ Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!
- ◆ Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen bei Kauf/Entsorgung.

* Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben
(Preise in € je Einheit: Altöl - jeder angefangene Liter 0,35; Ölfilter, Treibstofffilter 5,80/Stück;
Pflanzenschutzmittel 1,80/ kg, Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340200

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

die niederösterreichischen
ABFALLverbände

Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
24. 01. 13 19:30 - 21:00 Uhr	Ladakh - eine Reise nach Klein-Tibet	Katholisches Bildungswerk Sindelburg	Pfarrsaal Sindelburg
27. 01. 13 09:30 - 12:00 Uhr	Lebenswelt Wallsee - Grundsteinlegung	Barmh. Brüder Linz und die Marktgemeinde	Donauhalle Wallsee
27. 01. 13 - 17. 02. 13	"Fischwochen" im Wallseerhof	Fam. Patzelt	Gasthof Patzelt
01. 02. 13 16:00 - 16:00 Uhr	Lesespass "Start"	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
02. 02. 13 20:00 - 02:00 Uhr	FF Ball	FF Sindelburg	Gasthof Hehenberger
02. 02. 13 - 5. 02. 13	Schikurs für Kinder und Erwachsene	SPÖ Wallsee-Sindelburg und Naturfreunde Hausmening	Königsberglift Hollenstein
05. 02. 13 16:30 - 17:00 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
09. 02. 13 14:00 - 18:00 Uhr	Kinderfasching	Pfadfindergruppe	Donau-Halle Wallsee
09. 02. 13 20:30 - 02:00 Uhr	Kameradschaftsbundball	Kameradschaftsbund	Gasthof Hehenberger
13. 02. 13 18:00 - 19:00 Uhr	Aschen-Messe		St. Anna-Kirche
13. 02. 13 12:00 - 14:00 Uhr	Kostenlose Energie-Beratung	Marktgemeinde	Gemeindesaal (Raika Hintereingang)
14. 02. 13 14:00 - 17:00 Uhr	Mutter-Eltern Beratung	Sabine Nescak	Landespensionistenheim
16. 02. 13 13:00 - 01:00 Uhr	Waldarbeiterwettbewerb u. Traktorgeschicklichkeitsfahren	Landjugend Sindelburg	Fam. Michlmayr
16. und 17. 01. 2013	Fußballturnier Union Oed	Union Oed	Union Oed
19. 02. 13 08:00 - 17:00 Uhr	Badefahrt nach Bad Füssing	Seniorenbund Wallsee	Bad Füssing - Bayern
21. 02. 13 19:00 - 22:00 Uhr	Vormostkost	Landjugend Sindelburg	Mostheuriger Bruckhof
23. 02. 13 19:00 Uhr	Preisschnapsen	Landjugend Sindelburg	FF Haus Sindelburg
28. 02. 13 19:30 - 21:00 Uhr	"Und ein Platz zu Hause ist für Gott reserviert"	Katholisches Bildungswerk	Pfarrsaal Sindelburg
29. 01. 13 19.00 Uhr	Vorspielabend Klavier	Musikschule Mostviertel	Aula der Donauschule
03. März 2013	Landtagswahl 2013		Wahlsprengel 1 - 4

Die Freiwillige Feuerwehr



Sindelburg



ladet Sie herzlich ein zu dem am

2. Februar 2013

im Gasthaus **HEHENBERGER** stattfindenden

Feuerwehrball

Es spielt für Sie:

Musik Express

Beginn: **20.00 Uhr**

Vorverkauf € 5,00 Abendkasse € 7,00

Verlosung mit vielen schönen Preisen darunter eine Wochenende für 2 Personen in Loipersdorf.

Gesponsert vom Gästehaus Rucksackpeter

Der Reinerlös dient zum Ankauf neuer Ausrüstung.

Änderung des örtl. Raumordnungsprogramm – Einsichtnahme

Der Gemeinderat beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm der Gemeinde auf Grundlage einer generellen Überarbeitung in allen Katastralgemeinden abzuändern und ein Entwicklungskonzept zu verordnen.

Der Entwurf liegt vom **25. Jänner** bis **08. März 2013** zur allgemeinen Einsichtnahme während der Amtsstunden im Gemeindeamt auf. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist schriftlich zum Entwurf Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen sind bei der Beschlussfassung des örtlichen Raumordnungsprogramms in Erwägung zu ziehen.

Unsere Ortsplaner stehen am **19. Februar 2013** zwischen **15:00 und 18:00 Uhr** am Gemeindeamt für Auskünfte zur Verfügung.